

## **Liebe Patientin, lieber Patient !**

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **Gebrauchsinformation**

# Japanisches Minzöl

### **Zusammensetzung:**

20 ml ätherisches Öl enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Minzöl 20 ml

### **Darreichungsform und Inhalt:**

Ätherisches Öl zum Einnehmen, Inhalieren und zum Einreiben in die Haut.

Originalpackungen mit 20 ml

Pflanzliches Magen-Darm-Mittel

Mittel zur Behandlung von Atemwegserkrankungen

Einreibung bei Muskel- und Nervenschmerzen



### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**

## **Pharma Liebermann GmbH**

Hauptstr. 27

D- 89423 Gundelfingen/Donau

Telefon: (09073) 9 58 93 - 0

Telefax: (09073) 9 58 93 - 55

### **Anwendungsgebiete:**

Innerliche Anwendung bei:

Blähsucht; funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

Äußerliche Anwendung bei:

Muskel- und Nervenschmerzen; Katarrhe der oberen Luftwege.

### **Gegenanzeigen:**

**Wann dürfen Sie Japanisches Minzöl nicht anwenden?**

Innere Anwendung: Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schwere Leberschäden.

**Wann dürfen Sie Japanisches Minzöl erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?**

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie Japanisches Minzöl nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Innere Anwendung: Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

**Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Aus der verbreiteten Anwendung von Minzöl und Pfefferminzöl als Geschmackstoff, z.B. in Zahnpasta und Kaugummi, haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in der Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor.

**Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen?**

Äußere Anwendung: Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte Minzöl nicht im Bereich des Gesichtes, speziell der Nase, aufgetragen oder zur Inhalation verwendet werden.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

**Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?**

Japanisches Minzöl sollte nicht am Auge sowie auf verletzte Haut aufgetragen werden. Ein zu intensives Auftragen in unmittelbarer Augennähe kann zu einer kurzfristigen Anregung des Tränenflusses führen.

Bei der äußeren Anwendung sind die Hände nach der Anwendung gründlich zu waschen. So kann ein versehentlicher Kontakt von Minzöl mit empfindlichen Körperstellen, wie Schleimhäuten und offenen Wunden oder mit den Augen vermieden werden.

**Wechselwirkungen:**

Keine bekannt.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Japanisches Minzöl nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da sonst Japanisches Minzöl nicht richtig wirken kann!

**Wieviel und wie oft sollten Sie Japanisches Minzöl anwenden?**

Innere Anwendung: Soweit nicht anders verordnet werden 1-3 mal täglich 2 Tropfen Japanisches Minzöl auf Zucker oder in einem Glas lauwarmem Wasser eingenommen.

Zur Inhalation werden 3 bis 4 Tropfen Japanisches Minzöl in heißes Wasser gegeben.

Bei äußerlicher Anwendung werden einige Tropfen Japanisches Minzöl in die betroffenen Hautpartien eingerieben.

**Wie lange sollten Sie Japanisches Minzöl anwenden?**

Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

**Hinweise für den Fall der Überdosierung.**

Von anderen ätherischen Ölen ist bekannt, dass es bei Einnahme großer Mengen zu Reizwirkungen im Bereich der Schleimhäute im Magen-Darm-Kanal und nach Aufnahme in das Blut auch an anderen Organen kommen kann. Als Folge der Schädigung kann es zu schweren, möglicherweise auch blutigen Durchfällen, zu Epilepsieähnlichen Krämpfen oder Bewusstlosigkeit oder zur Atemlähmung kommen.

Von Menthol, dem Hauptinhaltsstoff von Minzöl, sind in der Literatur Fälle beschrieben, in denen die Einnahme von 8 bis 9 g (entsprechend etwa 1 Esslöffel voll Minzöl) überlebt wurden. Da aber nicht auszuschließen ist, dass besonders bei empfindlichen Personen, bereits etwa 2 g Menthol (entsprechend ½ Teelöffel voll Minzöl) zu Vergiftungen führen, sollte bei jeder möglichen Vergiftung mit Japanisches Minzöl sofort der Arzt benachrichtigt werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Spezifische Gegenmittel sind nicht bekannt; auf keinen Fall sollte Milch getrunken werden, da diese die Aufnahme von Minzöl fördern kann.

**Nebenwirkungen:**

**Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Japanisches Minzöl auftreten?**

Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme Magenbeschwerden auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

**Wie ist Japanisches Minzöl aufzubewahren?**

Bewahren Sie Japanisches Minzöl vor Licht geschützt und dicht verschlossen auf.

**Arzneimittel vor Kindern unzugänglich aufbewahren!**

**Stand der Information:**

März 2003

**Zul.-Nr. 2369.99.99**